

Archiv  
Un. Erkauntes  
Freiexemplar

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr. VIII/20/8

Erschienen am: 25. August 1952

Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

12. Folge, 2. Lieferung

	Seite
A. Vorbemerkung	3
B. Zahlenübersichten	5
I. <u>Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950</u>	
1. Die Erwerbspersonen und die Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen und unter der übrigen Be- völkerung nach Ländern.	5
2. Die Erwerbstätigen unter den Heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung nach der Stellung im Beruf und nach Ländern	
a) Grundzahlen	6
b) Verhältniszahlen.	7
3. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbstätigen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf.	8
4. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbstätigen in selbständiger Stellung nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern.	9
5. Die Heimatvertriebenen unter den Selbständigen Berufs- losen nach Ländern.	10
6. Die Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Ländern und nach dem Anteil der Erwerbspersonen mit einem zweiten Beruf.	12
7. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbspersonen nach Geschlecht, Berufsordnungen und nach der Zahl der Selbständigen.	14

	Seite
II. <u>Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951</u>	
1. Die Eheschließenden nach der Vertriebeneneigenschaft und nach Ländern.	18
2. Die Eheschließenden nach der Vertriebeneneigenschaft der Ehepartner und nach Ländern.	19

A. Vorbemerkung

Entsprechend der Ankündigung in der 1.Lieferung der 12.Folge der "Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" werden nachstehend einige wichtige Berufszählungsergebnisse der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950, und zwar aus den Tabellen Bz 1, Bz 3 und Bz 6 veröffentlicht. Die hier mitgeteilten Übersichten stellen z.T. eine Ergänzung der in dem Statistischen Bericht VIII/8/18 vom 8.7.1952 "Die Bevölkerung im Bundesgebiet nach der Erwerbstätigkeit (Endgültige Ergebnisse der Berufszählung 1950)" enthaltenen Zahlen über die Heimatvertriebenen dar. Die bei der Berufszählung verwendete Terminologie kann als bekannt vorausgesetzt werden. In der Vorbemerkung zum Statistischen Bericht VIII/8/18 sind einige kurze Definitionen zu finden.

Aus Platzmangel sind in der Tabelle I/4 (Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern) anstelle der Bezeichnungen nur die systematischen Nummern der Wirtschaftsabteilungen angegeben. Es bedeuten:

Systematische Nr.:		Systematische Nr.:	
0	Landwirtsch.u.Tierzucht, Forst- u.Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	6	Handel, Geld- und Versicherungswesen
1	Bergbau, Gewinnung u.Verarbeitung v.Steinen und Erden,Energiewirtschaft	7	Dienstleistungen
2	Eisen- und Metallerzeug. und -verarbeitung	8	Verkehrswesen
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u.Metallverarbeitung)	9	Öffentlicher Dienst u.Dienstleistungen im öffentl.Interesse
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	9a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

Als Heimatvertriebene gelten im Rahmen der Volks- und Berufszählung Personen, die am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland gewohnt haben. Soweit Personen am 1.9.1939 ihren Wohnort im Ausland hatten, wurden sie nur dann als Heimatvertriebene gezählt, wenn sie deutsch als Muttersprache hatten. Die Zuordnung der nach dem 1.9.1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter.

Im Abschnitt II dieses Statistischen Berichtes werden erstmalig Zahlen über Eheschließungen der Heimatvertriebenen vorgelegt. Einzelne Länder haben über die im vorliegenden Bericht ausgewerteten Merkmalskombinationen hinaus ergänzende Feststellungen zu dieser Frage getroffen, z.B. das Land Bayern, das die eheschließenden Heimatvertriebenen nach landsmannschaftlichen Gruppen gliedert.

Obwohl die Statistik der Eheschließungen der Heimatvertriebenen im Rahmen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung bereits vor zwei Jahren angelaufen ist, wurde mit der Veröffentlichung der Bundesergebnisse bis jetzt gewartet, um die Zuverlässigkeit der Erhebung anhand der Zahlen zweier Jahre kontrollieren zu können.

Eine textliche Auswertung der Zahlen über die Eheschließungen der Heimatvertriebenen bringt die Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 4.Jg. N.F. Heft 7, Juli 1952, Seite 271-273.

# B. Zahlenübersichten

I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950

1. Die Erwerbspersonen und die Selbständigen Berufslosen unter den Heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung nach Ländern

L a n d	Bevölkerung						
	insgesamt	darunter					
		Erwerbspersonen				Selbständige Berufslose <sup>1)</sup>	
		Anzahl	vH	und zwar		Anzahl	vH
Erwerbs- tätige	Arbeitslose						
Heimatvertriebene							
Bundesgebiet	7 876 211	3 346 101	42,5	2 840 612	505 489	1 126 350	14,3
davon							
Schleswig-Holstein	856 943	322 080	37,6	234 627	87 453	133 987	15,6
Hamburg	115 981	64 492	55,6	57 166	7 326	8 225	7,1
Niedersachsen	1 851 472	747 086	40,4	606 408	140 678	276 019	14,9
Nordrhein-Westfalen	1 331 959	607 126	45,6	577 150	29 976	167 037	12,5
Bremen	48 183	24 097	50,0	21 552	2 545	4 067	8,4
Hessen	720 583	306 548	42,5	269 569	36 979	103 364	14,3
Rheinland-Pfalz	152 267	64 432	42,3	53 390	11 042	16 954	11,1
Bayern	1 937 297	819 333	42,3	658 968	160 870	304 884	15,7
darunter: Lindau	8 034	3 387	42,2	2 980	407	951	11,8
Baden-Württemberg	861 526	390 402	45,3	361 782	28 620	111 813	13,0
davon ehemalige Länder:							
Württemberg-Baden	649 597	295 165	45,4	275 133	20 032	85 087	13,1
Baden	98 375	44 892	45,6	40 275	4 617	11 977	12,2
Württemberg-Hohenzollern	113 554	50 345	44,3	46 374	3 971	14 749	13,0
West-Berlin	148 389	70 417	47,5	54 332	16 085	23 080	15,6
Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet	39 819 461	18 727 906	47,0	17 783 613	944 293	4 602 101	11,6
davon							
Schleswig-Holstein	1 737 705	713 351	41,1	627 607	85 744	224 822	12,9
Hamburg	1 489 625	681 993	45,8	611 541	70 452	187 591	12,6
Niedersachsen	4 945 907	2 247 135	45,4	2 072 498	174 637	599 529	12,1
Nordrhein-Westfalen	11 864 217	5 137 701	43,3	4 973 358	164 343	1 400 876	11,8
Bremen	510 436	222 153	43,5	203 806	18 347	60 538	11,9
Hessen	3 603 218	1 706 835	47,4	1 619 634	87 201	420 806	11,7
Rheinland-Pfalz	2 852 485	1 421 197	49,8	1 366 395	54 802	329 935	11,6
Bayern	7 247 169	3 751 447	51,8	3 524 518	226 929	801 051	11,1
darunter: Lindau	50 422	26 249	52,1	25 575	674	4 894	9,7
Baden-Württemberg	5 568 699	2 846 094	51,1	2 784 256	61 838	576 953	10,4
davon ehemalige Länder:							
Württemberg-Baden	3 258 251	1 620 407	49,7	1 577 676	42 731	343 804	10,6
Baden	1 240 254	649 741	52,4	637 861	11 880	127 587	10,3
Württemberg-Hohenzollern	1 070 194	575 946	53,8	568 719	7 227	105 562	9,9
West-Berlin	1 998 563	934 083	46,7	722 984	211 099	325 327	16,3

1) Rentner, Pensionäre und sonstige Empfänger von abgeleiteten Einkommen.

## I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13. September 1950

2. Die Erwerbstätigen unter den Heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung  
nach der Stellung im Beruf und nach Ländern

## a) Grundzahlen

L a n d	insgesamt	davon				
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet	2 840 612	175 347	58 965	120 479	404 606	2 081 215
davon						
Schleswig-Holstein	234 627	16 719	4 334	13 845	35 600	164 129
Hamburg	57 166	3 465	494	3 853	15 168	34 186
Niedersachsen	606 408	34 530	15 218	30 763	77 754	448 143
Nordrhein-Westfalen	577 150	23 582	5 342	23 714	76 400	448 112
Bremen	21 552	1 358	159	1 492	4 822	13 721
Hessen	269 569	17 992	6 577	11 968	46 230	186 802
Rheinland-Pfalz	53 390	4 100	3 374	2 502	8 825	34 589
Bayern	658 668	54 114	17 975	23 189	92 151	471 539
darunter: Lindau	2 080	233	63	125	526	2 033
Baden-Württemberg	361 782	19 487	5 492	9 153	47 656	279 994
davon ehemalige Länder:						
Württemberg-Baden	275 133	15 265	3 852	7 243	35 899	212 874
Baden	40 275	2 125	986	1 011	6 228	29 925
Württemberg-Hohenzollern	46 374	2 097	654	899	5 529	37 195
außerdem West-Berlin	54 332	3 808	646	1	18 128	31 749
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet	17 783 613	3 082 968	3 125 425	751 081	2 863 682	7 960 457
davon						
Schleswig-Holstein	627 607	126 705	87 325	30 826	102 853	279 898
Hamburg	611 541	87 984	16 806	34 925	174 504	297 322
Niedersachsen	2 072 498	384 823	459 736	89 307	293 341	845 291
Nordrhein-Westfalen	4 973 358	656 268	395 834	206 085	949 231	2 765 940
Bremen	203 806	28 759	5 274	11 294	53 160	105 319
Hessen	1 619 634	292 397	319 810	70 103	274 982	662 342
Rheinland-Pfalz	1 366 395	259 754	388 979	52 150	158 907	506 605
Bayern	3 524 518	727 923	887 517	147 268	439 339	1 322 471
darunter: Lindau	25 575	5 221	5 866	1 233	3 254	10 001
Baden-Württemberg	2 784 256	518 355	564 144	109 123	417 365	1 175 269
davon ehemalige Länder:						
Württemberg-Baden	1 577 676	287 766	264 400	67 067	280 764	678 279
Baden	537 861	115 655	157 695	25 440	76 488	262 583
Württemberg-Hohenzollern	568 719	115 534	142 049	16 616	60 113	234 407
außerdem West-Berlin	722 984	102 104	16 211	18	250 610	354 041

I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13. 9. 1950

noch 2. Die Erwerbstätigen unter den Heimatvertriebenen und unter der übrigen Bevölkerung  
nach der Stellung im Beruf und nach Ländern  
b) Verhältniszahlen

L a n d	insgesamt	davon				
		Selbständige	Mittelwende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet	100	6,2	2,1	4,2	14,2	73,3
davon						
Schleswig-Holstein	100	7,1	1,8	5,9	15,2	70,0
Hamburg	100	6,1	0,9	6,7	26,5	59,8
Niedersachsen	100	5,7	2,5	5,1	12,8	73,9
Nordrhein-Westfalen	100	4,1	0,9	4,1	13,2	77,7
Bremen	100	6,3	0,7	6,9	22,4	63,7
Hessen	100	6,7	2,4	4,4	17,2	69,3
Rheinland-Pfalz	100	7,7	6,3	4,7	16,5	64,8
Bayern	100	8,2	2,7	3,5	14,0	71,6
darunter: Lindau	100	7,8	2,1	4,2	17,7	68,2
Baden-Württemberg	100	5,4	1,5	2,5	13,2	77,4
davon ehem. Länder:						
Württemberg-Baden	100	5,6	1,4	2,6	13,0	77,4
Baden	100	5,3	2,4	2,5	15,5	74,3
Württemberg-Hohenz.	100	4,5	1,4	2,0	11,9	80,2
außerdem West-Berlin	100	7,0	1,2	0,0	33,4	58,4
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet	100	17,3	17,6	4,2	16,1	44,8
davon						
Schleswig-Holstein	100	20,2	13,9	4,9	16,4	44,6
Hamburg	100	14,4	2,8	5,7	28,5	48,6
Niedersachsen	100	18,6	22,2	4,3	14,1	40,8
Nordrhein-Westfalen	100	13,2	8,0	4,1	19,1	55,6
Bremen	100	14,1	2,6	5,5	26,1	51,7
Hessen	100	18,1	19,7	4,3	17,0	40,9
Rheinland-Pfalz	100	19,0	28,5	3,8	11,6	37,1
Bayern	100	20,6	25,2	4,2	12,5	37,5
darunter: Lindau	100	20,4	23,0	4,8	12,7	39,1
Baden-Württemberg	100	18,6	20,3	3,9	15,0	42,2
davon ehem. Länder:						
Württemberg-Baden	100	18,2	15,7	4,2	17,8	43,1
Baden	100	18,1	24,7	4,0	12,0	41,2
Württemberg-Hohenz.	100	20,3	25,0	2,9	10,6	41,2
außerdem West-Berlin	100	14,1	2,2	0,0	34,7	49,0

## 3. Die Heimatvertriebenen unter der Erwerbstätigen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf

Wirtschafts- abteilung	Geschl.	Erwerbstätige																	
		Summe			Selbständige			Mithelfende Fam. Angehörige			Beamte			Angestellte			Arbeiter		
		insge- samt	dar. Heimatvertr.		insge- samt	dar. Heimatvertr.		insge- samt	dar. Heimatvertr.		insge- samt	dar. Heimatvertr.		insge- samt	dar. Heimatvertr.		insge- samt	dar. Heimatvertr.	
			Anzahl	VH		Anzahl	VH		Anzahl	VH		Anzahl	VH		Anzahl	VH		Anzahl	VH
Landwirtsch. u. Tierzucht	männl.	2 244 238	249 101	11,1	1 037 667	13 646	1,3	536 132	6 776	1,3	7 302	1 137	15,6	25 140	4 833	19,2	637 997	222 709	34,9
Forst- u. Jagdwirtschaft	weibl.	2 767 462	144 160	5,2	214 728	656	0,3	2 196 611	28 097	1,3	12	1	8,3	4 655	911	19,6	351 456	114 495	32,6
Gärtnererei, Fischerei	Summe	5 011 700	393 261	7,8	1 252 395	14 302	1,1	2 732 743	34 873	1,3	7 314	1 138	15,6	29 795	5 744	19,3	989 453	337 204	34,1
Bergbau, Gewinnung u. Ver- arbeitung v. Steinen und Erden, Energiewirtschaft	männl.	945 931	151 633	16,0	14 271	941	6,6	1 348	63	4,7	2 532	62	2,4	96 133	6 246	6,5	831 647	144 321	17,4
	weibl.	35 818	5 522	15,4	748	9	1,2	886	51	5,8	73	-	-	16 711	1 507	9,0	17 400	3 955	22,7
	Summe	981 749	157 155	16,0	15 019	950	6,3	2 234	114	5,1	2 605	62	2,4	112 844	7 753	6,9	849 047	148 276	17,5
Eisen- u. Metallherzeug- und -verarbeitung	männl.	2 097 883	278 763	13,3	146 461	8 025	5,5	11 569	350	3,0	3	1	33,3	290 913	21 724	7,5	1 648 937	248 663	15,1
	weibl.	335 192	56 726	16,9	4 046	93	2,3	8 755	504	5,8	-	-	-	106 851	12 057	11,3	215 540	44 072	20,4
	Summe	2 433 075	335 489	13,8	150 507	8 118	5,4	20 324	854	4,2	3	1	33,3	397 764	33 781	8,5	1 864 477	292 735	15,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall- verarbeitung)	männl.	2 357 636	357 584	15,2	422 771	33 361	7,9	36 230	1 380	3,8	303	17	5,6	280 894	30 064	10,7	1 617 438	292 762	18,1
	weibl.	1 449 593	255 554	17,6	140 069	16 353	11,7	86 201	4 960	5,8	-	-	-	162 604	20 052	12,3	1 060 719	214 189	20,2
	Summe	3 807 229	613 138	16,1	562 840	49 714	8,8	122 431	6 340	5,2	303	17	5,6	443 498	50 116	11,3	2 678 157	506 951	18,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	männl.	1 561 258	330 990	21,2	205 403	10 960	5,3	10 519	275	2,6	-	-	-	78 323	9 605	12,3	1 266 953	310 150	24,5
	weibl.	44 268	4 266	9,6	4 314	77	1,8	8 974	374	4,2	-	-	-	23 386	2 396	10,2	7 594	1 419	18,7
	Summe	1 605 526	335 256	20,9	209 717	11 037	5,3	19 553	649	3,3	-	-	-	101 709	12 001	11,8	1 274 547	311 569	24,4
Handel, Geld- und Versicherungswesen	männl.	1 230 265	138 338	11,2	500 599	47 862	9,6	29 091	1 617	5,6	10 055	666	6,6	466 492	54 107	11,6	224 028	34 086	15,2
	weibl.	893 315	79 164	8,9	149 242	7 892	5,3	147 104	8 792	6,0	477	9	1,9	486 658	48 354	9,9	109 834	14 117	12,9
	Summe	2 123 580	217 502	10,2	649 841	55 754	8,6	176 195	10 409	5,9	10 532	675	6,4	953 150	102 461	10,7	333 862	48 203	14,4
Dienstleistungen	männl.	340 651	39 308	11,5	156 159	11 264	7,2	11 487	473	4,1	779	17	2,2	57 486	7 098	13,5	119 730	20 456	17,1
	weibl.	937 947	190 871	20,3	64 241	2 939	4,6	79 824	3 235	4,1	21	1	4,8	65 789	8 538	13,0	728 072	176 128	24,2
	Summe	1 278 598	230 179	18,0	220 400	14 203	6,5	91 321	3 708	4,1	800	18	2,3	118 275	15 636	13,2	847 802	196 584	23,2
Verkehrswesen	männl.	1 061 231	130 712	12,3	72 715	5 257	7,2	4 999	306	6,1	316 021	38 208	12,1	118 020	12 216	10,3	548 676	74 725	13,6
	weibl.	121 814	15 246	12,5	3 294	143	4,3	3 960	298	7,5	22 291	3 161	14,2	60 050	8 481	14,1	32 219	3 163	9,8
	Summe	1 183 045	145 958	12,3	76 009	5 400	7,1	8 959	604	6,7	338 312	41 369	12,2	178 870	20 697	11,6	580 895	77 888	13,4
Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	männl.	1 354 089	258 926	19,1	95 530	12 806	13,4	865	96	11,1	441 073	66 702	15,1	444 437	77 474	17,4	372 184	101 848	27,4
	weibl.	804 137	145 997	18,2	25 210	2 899	11,5	9 765	1 318	13,5	70 618	10 497	14,9	482 342	78 143	16,2	216 202	53 140	24,6
	Summe	2 158 226	404 923	18,8	120 740	15 705	13,0	10 630	1 414	13,3	511 691	77 199	15,1	926 779	155 617	16,8	588 386	154 988	26,3
Ohne Angabe der Wohnortzugehörig- keit	männl.	23 827	4 649	19,5	708	122	17,2	-	-	-	-	-	-	2 277	341	15,0	20 842	4 186	20,1
	weibl.	17 670	3 102	17,6	139	12	8,6	-	-	-	-	-	-	3 327	459	13,8	14 204	2 631	18,5
	Summe	41 497	7 751	18,7	847	134	15,8	-	-	-	-	-	-	5 604	800	14,3	35 046	6 817	19,5
Wirtschaftsabteilungen zusammen	männl.	13 217 009	1 940 004	14,7	2 652 284	144 244	5,4	642 310	11 336	1,8	778 068	106 810	13,7	1 855 915	223 708	12,1	7 288 432	1 453 906	19,9
	weibl.	7 407 216	900 608	12,2	606 031	31 113	5,1	2 542 080	47 629	1,9	93 492	13 669	14,6	1 412 373	180 898	12,8	2 753 240	627 309	22,8
	Summe	20 624 225	2 840 612	13,8	3 258 315	175 357	5,4	3 184 390	58 965	1,9	871 560	120 479	13,8	3 268 288	404 606	12,4	10 041 672	2 081 215	20,7



# I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung in selbständiger Stellung am 13.9.1950

## 4. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

Land	Erwerbstätige in selbständiger Stellung										
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsabteilungen <sup>1)</sup>									
		0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a
Sämtliche Erwerbstätige in selbständiger Stellung											
Schleswig-Holstein	143 424	51 324	395	6 780	21 497	9 650	33 135	9 867	4 611	6 162	3
Hamburg	91 449	4 851	223	4 211	13 741	7 384	39 602	10 333	5 155	5 947	2
Niedersachsen	419 353	103 965	1 452	16 717	65 075	24 826	76 617	25 075	9 783	15 043	-
Nordrhein-Westfalen	679 850	151 371	3 367	40 433	135 567	54 201	187 454	57 080	20 721	29 607	41
Bremen	30 117	1 517	86	1 444	5 260	2 846	12 389	3 286	1 469	1 820	-
Hessen	310 389	111 634	1 749	13 987	55 989	22 232	63 283	22 136	6 543	12 700	136
Rheinland-Pfalz	263 854	137 095	1 785	8 892	39 430	14 473	36 018	13 823	5 765	6 573	-
Bayern	782 037	368 840	3 211	31 794	132 407	37 342	124 435	46 440	12 614	24 362	592
darunter: Lindau	5 454	2 602	14	250	958	255	733	391	68	183	-
Baden-Württemberg	537 842	241 798	2 751	26 249	93 874	36 763	76 908	32 352	9 348	17 726	73
davon ehem. Länder:											
Württemberg-Baden	302 431	116 414	1 770	15 701	57 052	22 864	51 300	20 135	5 908	11 252	35
Baden	117 780	63 424	459	4 844	16 868	6 957	13 399	6 491	1 635	3 670	33
Württ.-Hohenzollern	117 631	61 960	522	5 704	19 554	6 942	12 209	5 726	1 805	2 804	5
Bundesgebiet	3 258 315	1 252 395	15 019	150 507	562 840	209 717	649 841	220 400	76 009	120 740	847
davon: männlich	2 652 284	1 037 667	14 271	146 461	422 771	205 403	500 599	156 159	72 715	95 530	708
weiblich	606 031	214 728	748	4 046	140 069	4 314	149 242	64 241	3 294	25 210	139
Heimatvertriebene Erwerbstätige in selbständiger Stellung											
Schleswig-Holstein	16 719	1 805	50	682	4 082	930	5 819	1 183	710	1 458	-
Hamburg	3 465	68	10	111	505	284	1 554	340	231	362	-
Niedersachsen	34 530	3 342	133	1 483	9 080	1 985	11 453	2 567	1 319	3 168	-
Nordrhein-Westfalen	23 582	1 522	151	1 163	5 712	1 962	8 211	1 793	844	2 222	2
Bremen	1 358	30	5	52	240	123	566	120	78	144	-
Hessen	17 992	1 201	126	808	5 450	1 192	5 527	1 611	455	1 609	13
Rheinland-Pfalz	4 100	777	40	214	893	277	1 039	347	119	394	-
Bayern	54 114	4 051	294	2 716	17 166	2 927	16 463	4 587	1 212	4 586	112
darunter: Lindau	233	21	1	22	57	8	65	33	3	23	-
Baden-Württemberg	19 487	1 506	141	889	6 586	1 357	5 122	1 685	432	1 762	7
davon ehem. Länder:											
Württemberg-Baden	15 265	1 119	120	680	5 366	1 092	4 004	1 238	333	1 308	5
Baden	2 125	227	10	115	581	128	557	249	41	215	2
Württ.-Hohenzollern	2 097	160	11	94	639	137	561	198	58	239	-
Bundesgebiet	175 347	14 302	950	8 118	49 714	11 037	55 754	14 233	5 400	15 705	134
davon: männlich	144 244	13 646	941	8 025	33 361	10 960	47 862	11 264	5 257	12 806	122
weiblich	31 103	656	9	93	16 353	77	7 892	2 969	143	2 899	12
Unter 100 Erwerbstätigen in selbständiger Stellung waren											
Heimatvertriebene											
Schleswig-Holstein	11,7	3,5	12,7	10,1	19,0	9,6	17,6	12,0	15,4	23,7	-
Hamburg	3,8	1,4	4,5	2,6	3,7	3,8	3,9	3,3	4,5	6,1	-
Niedersachsen	8,2	1,8	9,2	8,9	14,0	8,0	14,9	10,2	13,5	20,0	-
Nordrhein-Westfalen	3,5	1,0	4,5	2,9	4,2	3,6	4,4	3,1	4,1	7,5	4,9
Bremen	4,5	2,0	5,8	3,6	4,6	4,3	4,6	3,7	5,3	7,9	-
Hessen	5,8	1,1	7,2	5,8	9,7	5,4	8,7	7,3	7,0	12,7	9,6
Rheinland-Pfalz	1,6	0,6	2,2	2,4	2,3	1,9	2,9	2,5	2,1	5,0	-
Bayern	6,9	1,1	9,2	8,5	13,0	7,8	13,2	9,9	9,6	13,8	18,9
darunter: Lindau	4,3	0,8	7,1	8,8	5,9	3,1	8,9	8,4	4,4	12,6	-
Baden-Württemberg	3,6	0,6	5,1	3,4	7,0	3,7	6,7	5,2	4,6	9,9	9,6
davon ehem. Länder:											
Württemberg-Baden	5,0	1,0	6,8	4,3	9,4	4,8	7,8	6,1	5,6	11,6	14,3
Baden	1,8	0,4	2,2	2,4	3,4	1,8	4,2	3,8	2,5	5,9	6,1
Württ.-Hohenzollern	1,8	0,3	2,1	1,6	3,2	2,0	4,6	3,5	3,2	3,5	-
Bundesgebiet	5,4	1,1	6,3	5,4	8,8	5,3	8,6	6,5	7,1	13,0	15,8
davon: männlich	5,4	1,3	6,6	5,5	7,9	5,3	8,6	7,2	7,2	13,4	17,2
weiblich	5,1	0,3	1,2	2,3	11,7	1,8	5,3	4,6	4,3	11,5	8,6

1) Siehe Vorbemerkung.

I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnis

5. Die Heimatvertriebenen unter

Gruppe <sup>1)</sup>		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Altenteiler und vom eigenen Vermögen lebende Rentner	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	401 443 3 190 0,8	23 228 293 1,3	5 241 45 0,9	66 581 549 0,8
Beamte im Ruhestand <sup>3)</sup>	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	426 136 57 803 13,6	24 347 6 593 27,1	18 067 565 3,1	57 299 12 584 22,0
Sozialversicherungsröntner, Witwengeldempfängerinnen	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	3 705 727 639 279 17,3	234 184 85 033 36,3	141 983 5 153 3,6	577 037 176 000 30,5
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunter- stützungsempfänger) <sup>4)</sup>	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	504 828 311 819 53,3	48 045 32 151 66,9	9 209 855 9,2	103 709 67 544 65,1
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle u. Personen außer- halb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	110 811 16 468 14,9	1 079 305 28,3	8 223 431 5,2	10 236 2 426 23,7
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	84 486 13 509 16,1	3 469 852 24,6	2 599 496 19,1	12 975 2 255 17,4
Zöglinge in Anstalten für Er- ziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	126 939 20 146 15,9	7 139 2 497 35,0	1 870 197 10,5	12 822 2 779 21,7
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	149 355 44 764 30,0	9 822 4 497 45,8	5 464 290 5,3	20 660 9 286 44,9
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	95 901 12 900 13,5	4 961 1 192 24,0	1 534 19 1,2	8 076 1 296 16,0
Insassen von Straf- und Besserungs- anstalten sowie Insassen von Inter- nierungs- und Arbeitslagern	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	42 825 6 392 14,9	2 535 574 22,6	1 546 174 11,3	6 073 1 300 21,4
insgesamt	insgesamt Heimatvertr. vH 2)	5 728 451 1 126 350 19,7	350 809 133 987 37,3	195 816 8 225 4,2	875 548 276 019 31,5
Anteil der Heimatvertriebenen a.d. Bevölk.	vH	16,5	33,0	7,2	27,2

1) Der Übersicht wegen und wegen der Kleinheit der Zahlen sind einige Gruppen zusammengefaßt. - 2) Vom-Hundert-An-  
Wartestandsbeamte und Empfänger von Überbrückungshilfe. - 4) Einschl. Empfänger der Unterhaltshilfe nach dem Sofort

son der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950

den Selbständigen Berufslosen nach Ländern

Selbständige Berufslose im (in)									
Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Bayern		insgesamt	Baden-Württemberg		
				ins- gesamt	Lindau		insgesamt	davon: ehemalige	Länder
							Wtt.-Baden	Baden	Wtt.-Hohenz.
64 803	3 432	32 205	30 038	120 241	656	55 594	31 214	10 940	13 440
538	38	234	115	970	6	408	189	150	69
0,8	1,1	0,7	0,4	0,8	0,9	0,7	0,6	1,4	0,5
101 471	5 501	46 769	31 414	84 614	718	56 654	37 784	11 811	7 059
7 361	287	6 319	1 252	17 138	79	5 704	4 477	613	614
7,3	5,2	13,5	4,0	20,3	11,0	10,1	11,8	5,2	8,7
1 102 141	45 803	342 338	240 275	618 790	3 434	403 176	244 445	85 531	73 200
104 881	2 653	57 642	9 804	154 827	529	43 206	28 423	6 357	8 506
9,5	5,8	16,8	4,1	25,0	15,4	10,7	11,6	7,4	11,6
148 245	4 293	46 970	17 585	130 893	466	75 719	63 399	6 930	5 390
37 383	645	28 220	3 579	93 167	242	48 275	42 778	2 456	3 041
25,2	15,0	60,1	20,4	71,2	51,9	63,8	67,5	35,4	56,4
23 758	1 513	13 214	1 571	28 793	171	22 424	13 467	6 621	2 336
2 299	98	1 641	83	6 518	31	2 667	1 917	511	239
9,7	6,5	12,4	5,3	22,6	18,1	11,9	14,2	7,7	10,2
15 997	304	8 442	3 135	19 199	21	18 366	10 668	3 246	3 852
1 788	51	1 349	430	4 213	2	2 153	1 416	341	398
11,2	16,8	16,0	13,7	21,9	9,5	11,7	13,2	8,9	10,3
34 188	574	7 967	7 725	37 647	-	17 087	7 027	5 673	4 387
3 184	34	1 376	587	7 593	-	1 899	854	606	439
9,3	5,9	17,3	7,6	20,2	-	11,1	12,2	10,7	10,0
36 829	1 636	12 893	7 140	35 934	369	18 977	9 982	4 627	4 368
6 803	129	4 071	585	14 441	56	4 662	3 450	485	727
18,5	7,9	31,6	8,2	40,2	15,2	24,6	34,6	10,5	16,6
28 700	824	8 749	5 334	22 655	10	15 068	6 867	2 862	5 339
1 615	45	1 855	245	4 670	6	1 963	1 038	367	558
5,6	5,5	21,2	4,6	20,6	60,0	13,0	15,1	12,8	10,5
11 701	725	4 623	2 672	7 169	-	5 701	4 038	723	940
1 185	87	657	274	1 347	-	794	545	91	158
10,1	12,0	14,2	10,3	18,8	-	13,9	13,5	12,6	16,0
1 567 913	64 605	524 170	346 809	1 105 935	5 845	688 766	428 891	139 564	120 311
167 037	4 067	103 364	16 954	304 884	951	111 813	85 087	11 977	14 749
10,7	6,3	19,7	4,9	29,9	16,3	16,2	19,8	8,6	12,3
10,1	8,6	16,7	5,1	21,1	13,8	13,5	16,6	7,3	9,8

teil der Heimatvertriebenen an der Gesamtzahl der Selbständigen Berufslosen der jeweiligen Gruppe. - 3) Einschl. hilffesetz, jedoch ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger.

6. Die Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen und der übrigen Be  
Erwerbspersonen mit

Berufsabteilung	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Nordrhein- Westfalen	
	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)
	Heimat									
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	456,3	13,6	63,0	19,6	2,0	3,1	155,6	20,8	59,1	9,7
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 572,5	47,0	123,6	38,4	23,1	35,9	317,5	42,5	318,8	52,5
Technische Berufe	69,4	2,1	5,0	1,5	2,0	3,1	13,9	1,9	15,0	2,5
Handels- und Verkehrsberufe	430,4	12,9	44,9	13,9	15,6	24,2	101,5	13,6	69,9	11,5
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	305,4	9,1	31,1	9,7	8,3	12,9	77,1	10,3	62,1	10,2
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	214,8	6,4	25,7	8,0	6,8	10,5	51,2	6,9	33,2	5,5
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	77,7	2,3	7,5	2,3	1,8	2,8	15,3	2,0	13,3	2,2
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	219,5	6,6	21,3	6,6	4,8	7,5	15,0	2,0	35,8	5,9
Zusammen	3 346,1	100	322,1	100	64,5	100	747,1	100	607,1	100
Übrige										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 685,6	25,0	192,5	27,0	18,5	2,7	756,7	33,7	625,4	12,2
Industrielle und handwerkliche Berufe	6 773,8	36,2	221,4	31,0	242,6	35,6	684,9	30,5	2 363,4	46,0
Technische Berufe	512,3	2,7	17,1	2,4	23,3	3,4	58,0	2,6	189,3	3,7
Handels- und Verkehrsberufe	3 191,5	17,1	130,8	18,4	217,1	31,8	360,9	16,0	1 013,8	19,7
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	1 091,6	5,8	51,5	7,2	52,7	7,7	136,6	6,1	321,1	6,2
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 216,9	6,5	54,3	7,6	74,1	10,9	141,5	6,3	338,5	6,6
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	374,0	2,0	15,9	2,2	18,3	2,7	42,0	1,9	100,4	2,0
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	882,2	4,7	29,8	4,2	35,5	5,2	66,6	2,9	186,0	3,6
Zusammen	18 727,9	100	713,4	100	682,0	100	2 247,1	100	5 137,7	100
Heimatvertriebene Er										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	8,4	1,8	0,8	1,2	0,0	0,7	2,7	1,7	1,1	1,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	44,6	2,8	2,7	2,2	0,3	1,5	7,6	2,4	8,2	2,6
Technische Berufe	2,3	3,4	0,1	2,8	0,0	1,6	0,4	3,1	0,4	2,8
Handels- und Verkehrsberufe	13,3	3,1	1,1	2,4	0,2	1,3	2,9	2,8	2,0	2,9
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	2,1	0,7	0,2	0,5	0,0	0,3	0,4	0,5	0,2	0,4
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3,7	1,7	0,3	1,3	0,1	0,8	0,7	1,4	0,5	1,5
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2,7	3,5	0,2	2,8	0,1	4,5	0,6	3,7	0,5	3,4
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2,2	1,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,6	0,6	1,8
Zusammen	79,4	2,4	5,5	1,7	0,8	1,2	15,3	2,1	13,7	2,3
Übrige Erwerbs										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	189,3	4,0	4,7	2,4	0,2	1,1	26,0	3,4	19,9	3,2
Industrielle und handwerkliche Berufe	490,3	7,2	9,3	4,2	2,5	1,0	57,5	8,4	124,2	5,3
Technische Berufe	28,2	5,5	0,5	3,1	0,3	1,4	3,6	6,3	9,9	5,2
Handels- und Verkehrsberufe	182,8	5,7	5,1	3,9	2,4	1,1	25,3	7,0	51,1	5,0
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	15,5	1,4	0,5	1,0	0,3	0,6	1,8	1,3	3,7	1,2
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	35,0	2,9	1,0	1,8	0,5	0,7	4,0	2,9	9,3	2,8
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	18,7	5,0	0,8	5,0	0,7	3,8	2,7	6,4	4,5	4,5
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	16,3	1,9	0,1	0,4	0,1	0,2	0,6	0,9	3,6	1,9
Zusammen	976,2	5,2	22,0	3,1	7,1	1,0	121,6	5,4	226,2	4,4

1) Bei der Erwerbspersonen, die einen zweiten Beruf haben auf die jeweilige Gesamtzahl der Heimatvertriebenen bzw. der übrigen Erwerbsperso  
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

sen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950

völkerung nach Berufsabteilungen und Ländern und nach dem Anteil der  
einem zweiten Beruf

Erwerbspersonen im (in)																		
Bremen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Bayern		darunter Lindau		Baden-Württbg.		davon ehemalige Länder:						
1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)	Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenz.	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)
vertriebene Erwerbspersonen																		
0,8	3,4	31,5	10,3	12,2	18,9	100,2	12,2	0,3	9,3	32,0	8,2	22,3	7,6	4,5	10,0	5,2	10,4	
9,9	41,0	142,9	46,6	27,2	42,2	381,0	46,5	1,7	50,2	228,5	58,5	175,6	59,5	23,0	51,1	29,9	59,4	
0,9	3,6	7,6	2,5	1,4	2,2	15,5	1,9	0,1	1,9	8,0	2,0	6,3	2,1	0,9	1,9	0,9	1,7	
5,4	22,4	45,2	14,8	8,0	12,3	97,5	11,9	0,5	14,1	42,4	10,9	33,2	11,3	5,1	11,4	4,1	8,1	
3,4	14,1	26,4	8,6	6,7	10,4	59,3	7,2	0,3	9,6	30,9	7,9	22,5	7,6	4,4	9,8	4,0	7,9	
2,5	10,5	22,6	7,4	3,7	5,7	48,6	5,9	0,3	8,2	20,6	5,3	15,6	5,3	2,5	5,6	2,5	4,9	
0,6	2,6	7,8	2,5	2,3	3,6	20,9	2,6	0,1	2,5	8,2	2,1	5,8	2,0	1,2	2,7	1,1	2,2	
0,6	2,4	22,5	7,3	3,0	4,7	96,8	11,8	0,1	4,2	19,8	5,1	13,7	4,6	3,4	7,5	2,7	5,4	
24,1	100	306,5	100	64,4	100	819,8	100	3,4	100	390,4	100	295,2	100	44,9	100	50,3	100	
Erwerbspersonen																		
6,4	2,9	440,5	25,8	525,1	36,9	1 301,3	21,7	9,2	35,1	819,2	28,8	378,6	23,4	229,2	35,3	211,4	36,7	
87,3	39,3	579,7	34,0	445,9	31,4	1 106,9	29,5	7,8	29,8	1 041,7	36,6	615,9	38,0	214,9	33,1	210,9	36,6	
9,3	4,2	45,1	2,6	25,6	1,8	77,2	2,1	0,4	1,7	67,3	2,4	48,0	2,9	11,4	1,7	8,0	1,4	
64,7	29,1	296,4	17,4	184,1	13,0	516,6	13,8	3,8	14,3	407,1	14,3	269,0	16,6	79,0	12,1	59,2	10,3	
18,1	8,1	91,4	5,3	73,5	5,2	187,9	5,0	1,9	7,2	159,0	5,6	90,4	5,6	40,8	6,3	27,9	4,8	
24,6	11,1	120,5	7,1	71,6	5,0	211,3	5,6	1,5	5,6	180,5	6,3	121,9	7,5	33,7	5,2	24,9	4,3	
5,1	2,3	33,4	2,0	24,3	1,7	80,6	2,1	0,5	2,1	54,0	1,9	30,6	1,9	13,2	2,0	10,2	1,8	
6,7	3,0	99,8	5,8	71,0	5,0	269,6	7,2	1,1	4,2	117,2	4,1	66,1	4,1	27,8	4,3	23,4	4,1	
222,2	100	1 736,8	100	1 421,2	100	3 751,4	100	26,2	100	2 846,1	100	1 620,4	100	649,7	100	575,9	100	
werbspersonen, die einen zweiten Beruf haben																		
0,0	1,6	0,9	2,9	0,3	2,7	1,8	1,8	0,0	0,6	0,8	2,6	0,5	2,3	0,2	3,8	0,1	2,7	
0,2	2,2	5,3	3,7	1,6	5,8	10,5	2,7	0,1	2,9	8,2	3,6	6,1	3,4	1,0	4,4	1,2	3,9	
0,0	1,8	0,3	4,5	0,1	4,6	0,5	3,2	0,0	4,5	0,4	4,9	0,3	4,8	0,1	6,3	0,0	1,2	
0,1	2,1	1,6	3,6	0,4	5,3	3,1	3,1	0,0	2,7	1,9	4,4	1,4	4,3	0,2	4,7	0,2	4,2	
0,0	0,6	0,2	0,9	0,1	1,3	0,5	0,9	0,0	0,6	0,4	1,2	0,3	1,2	0,1	1,4	0,1	1,3	
0,0	1,2	0,4	1,9	0,1	3,1	1,0	2,0	0,0	3,6	0,5	2,5	0,4	2,4	0,1	3,3	0,1	2,2	
0,0	3,3	0,2	2,7	0,1	4,0	0,7	3,4	0,0	9,5	0,4	4,6	0,3	4,5	0,1	5,1	0,1	4,5	
0,0	0,9	0,1	0,6	0,0	1,4	0,8	0,9	-	-	0,4	1,9	0,3	2,0	0,1	1,9	0,0	1,5	
0,4	1,8	9,1	3,0	2,7	4,2	18,9	2,3	0,1	2,6	12,9	3,3	9,5	3,2	1,8	3,9	1,7	3,4	
personen, die einen zweiten Beruf haben																		
0,1	1,8	27,8	6,3	18,8	3,6	51,4	3,9	0,2	2,4	40,4	4,9	16,6	4,4	12,4	5,4	11,5	5,4	
1,6	1,8	60,1	10,4	52,1	11,7	71,9	6,5	0,4	5,7	111,2	10,7	51,2	8,3	28,9	13,5	31,1	14,8	
0,2	1,9	3,6	7,9	2,2	8,7	3,4	4,4	0,0	3,9	4,5	6,7	2,7	5,7	1,1	9,4	0,7	8,6	
1,2	1,9	20,6	6,9	16,9	9,2	26,9	5,2	0,2	5,5	33,2	8,2	17,7	6,6	8,5	10,0	6,9	11,7	
0,1	0,8	1,6	1,7	1,7	2,3	2,2	1,2	0,0	2,1	3,5	2,2	1,7	1,9	1,0	2,6	0,8	2,8	
0,3	1,3	4,3	3,6	3,8	5,4	4,1	2,0	0,1	3,5	7,6	4,2	4,2	3,4	2,0	5,9	1,4	5,5	
0,2	4,7	1,6	4,8	1,3	5,3	3,8	4,7	0,0	7,4	3,1	5,8	1,9	6,3	0,6	4,9	0,6	5,7	
0,0	0,6	1,4	1,4	1,6	2,2	3,2	1,2	0,0	1,3	5,8	4,9	1,9	2,9	2,6	9,5	1,2	5,3	
3,8	1,7	120,9	7,1	98,4	6,9	166,9	4,4	1,0	4,0	209,3	7,4	97,9	6,0	57,2	8,6	54,3	9,4	

nen in der gleichen Berufsabteilung und im gleichen Land bezogen.

**I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950**

Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbspersonen nach Geschlecht, Berufsordnungen und nach der Zahl der Selbständigen

Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen			Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen		
	insgesamt	weiblich	Selbständige		insgesamt	weiblich	Selbständige
/2 dwirtschaftliche Berufe	349 550	119 498	11 610	247 Bauausstatter	43 604	935	3 295
/4 rzüchter u.zugehör. Berufe	15 940	2 226	378	248 Baustättenarbeiter	136 453	742	-
tenbauer	26 182	6 618	1 773	251 Metallerzeuger	2 493	-	-
stberufe	28 308	4 240	34	252 Walzer und verwandte Berufe	5 753	247	1
dberufe	81	-	2	253 Formgießer	19 516	945	22
chereiberufe	2 395	29	578	254 Metallvergüter	1 109	107	-
h.Fam.Angeh.i.d.Wirtsch. .Land- u.Forstwirtschaft	34 873	28 097	-	255 Schmiede	22 550	94	905
gleute	63 182	-	-	257 Blechverformer	9 331	4 143	9
gbaunachbarberufe	7 971	882	-	258 Metallspanabnehmer	38 514	6 007	154
ursteingew. u. -verarbeiter	15 057	195	388	261 Metallverbinder	11 695	1 829	15
steinbearbeiter	204	60	8	262 Drahtverformer u.-verflechter	2 380	1 134	42
engewinner	3 011	81	-	263 Metallwerkzeugmacher	6 138	195	74
in- u.Erdenaufbereiter	4 039	120	7	264 Schlosser	108 050	845	1 029
msteinhersteller	4 363	220	125	265 Klempner u.Installateure	19 322	91	895
ntsteinhersteller	21 170	1 900	-	266 Gärtler u.verwandte Berufe	1 692	340	120
amiker	10 911	5 258	100	267 Grobmechaniker	33 330	2 032	1 463
smassehersteller	1 301	176	-	268 Metallfeinbauer	12 690	2 069	2 013
chglasmacher	1 933	337	-	269 Metalloberflächenveredler	7 121	2 024	92
sverformer	4 003	1 327	154	271 Kabelhersteller	1 204	597	-
sveredler	5 254	1 643	252	272 Elektroleitungsbauer	34 983	1 130	1 117
rer	102 039	305	1 193	274 Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer	13 455	5 686	498
onbauer	5 533	20	7	281 Chemiefachwerker	22 914	6 459	11
hbaunebenberufe	40 556	65	1 131	282 Chemiesonderfachwerker	10 535	3 946	189
aßenbauer	15 487	6	68	291 Kunststoffverformer	1 995	974	-
fbauer	34 142	99	68	292 Kunstwerkstoffmacher	545	112	-
erhalter	1 931	20	422	301 Holzaufbereiter	29 344	3 556	136

## I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950

noch 7. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbspersonen nach Geschlecht, Berufsordnungen und nach der Zahl der Selbständigen

Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen			Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen		
	ins- gesamt	weiblich	Selb- ständige		ins- gesamt	weiblich	Selb- ständige
302 Tischler	73 142	717	3 274	353 Textilschmuckmacher	615	515	17
303 Holzgerätebauer	2 772	127	229	354 Textilveredler	5 735	1 607	27
304 Holzfahzeugbauer	8 084	17	582	355 Textilreiniger	8 406	5 843	436
305 Großmusikinstrumentenbauer	374	20	73	361 Lederhersteller	2 459	332	93
306 Kleinmusikinstrumentenbauer	1 058	217	154	362 Lederzurichter	2 396	1 017	7
307 Schnitzer	3 102	490	368	363 Sattler u. verwandte Berufe	7 517	1 448	890
312 Holzwarenmacher	4 157	2 179	319	364 Schuhhersteller	30 728	6 470	6 903
314 Modellmacher	459	265	23	365 Feinlederverarbeiter	5 329	3 306	157
315 Holzflächter	1 881	757	223	366 Fellverarbeiter	2 953	1 647	305
316 Holzoberflächenveredler	2 675	868	20	371 Mehl- u. Nahrungsmittelhersteller	7 861	1 464	265
321 Papierhersteller	5 999	1 599	-	372 Backwarenhersteller	27 242	1 286	1 562
322 Papierverarbeiter	9 194	5 654	160	373 Süßwarenhersteller	5 624	2 427	153
331 Nachschaffende Zeichner	4 532	730	262	374 Milch- und Fettverarbeiter	5 838	1 608	40
332 Lichtbildner	3 516	1 327	1 087	375 Fleischer	15 268	804	1 566
333 Druckstockhersteller	5 012	104	19	376 Gewürzhersteller	188	92	5
335 Drucker	4 649	568	142	377 Speisenzubereiter	33 890	26 276	38
336 Druckerhelfer	3 573	2 638	-	378 Getränkzubereiter	4 802	702	222
337 Vervielfältiger	339	107	38	379 Tabakwarenmacher	6 701	5 896	8
341 Filzmacher	512	227	-	391 Warensort., Warennachseher	9 499	6 490	-
342 Spinner	36 165	27 688	90	394 Warenaufmacher	4 506	3 557	13
344 Weber	31 694	15 681	477	396 Warenlagerarbeiter	96 679	33 384	-
345 Wirker und Stricker	17 569	14 171	892	411 Ingenieure der Bodenerschließg.	3 786	22	99
346 Textilverflechter	1 141	902	34	413 Ingenieure der Energieumwandlg.	4 217	37	532
347 Sticker	2 197	2 016	137	414 Chemiker (Ing.d.Stoffumwandlg.)	2 347	408	185
348 Schneider und Näher	114 695	85 197	24 313	415 Ingenieure d. Konstruktionswesens	16 645	106	2 983
349 Hutmacher	4 613	3 692	651	417 Ingenieure d. Stoffverarbeitung	1 787	42	163
351 Polsterer, Dekorateur	6 378	1 088	576	419 Ingenieure u. Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung	4 974	168	117

I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950

noch 7. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbspersonen nach Geschlecht, Berufsordnungen und nach der Zahl der Selbständigen

Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen			Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen		
	insgesamt	weiblich	Selbständige		insgesamt	weiblich	Selbständige
421 Medizinisch-techn.Sonderfachkr.	1 736	1 564	-	612 Haushalthelfer	189 811	189 400	-
422 Biologisch-techn.Sonderfachkr.	198	83	2	621 Hausrat- u.Raumreiniger	27 171	26 413	17
424 Physikalisch-techn.Sonderfachkr.	706	265	-	622 Bauten- u.Straßenreiniger	2 453	168	66
426 Praktisch-techn.Sonderfachkräfte	1 352	69	77	623 Maschinon-, Apparate-, Fahrzeug- und Warenreiniger	3 820	665	6
431 Maschinisten an Kraftmaschinen	4 275	-	-	631 Arzt	9 991	1 343	5 414
432 Lokomotivführer	4 586	-	-	632 Zahnarzt	1 758	364	1 353
433 Maschinisten an Arb.-Maschinen	6 167	212	-	633 Tierarzt	1 144	11	820
435 Maschinenwärter, Maschinisten- helfer und Heizer	15 692	90	-	634 Sonstige Heilbehandler	2 955	448	1 982
436 Maschineneinsteller	918	59	-	635 Apotheker	2 459	891	454
511 Betriebskaufleute	81 527	9 736	57 350	636 Heilbehandlungsbeistände	36 057	32 987	1 775
512 Warenkaufleute	51 533	28 752	-	638 Gesundheitssichernde Berufe	812	34	167
513 Rechnungskaufleute	27 408	9 928	-	639 Körperpfleger	19 057	6 870	4 287
514 Kaufm. Angest. ohne nähere Be- rufsangabe	55 978	19 776	-	641 Fürsorger und Betreuer	3 959	2 904	-
515 Sonderfachkaufleute	23 402	4 637	3 082	711 Verw.-Beamte und -angestellte	90 461	16 173	-
517 Vermittler	1 581	229	806	712 Büro- und Verwaltungshelfer	69 798	57 912	-
518 Schausteller	526	69	292	721 Rechtsfinder	2 449	50	-
519 Kaufmännische Hilfsberufe	8 881	5 749	-	722 Rechtsbeistände	3 348	776	1 679
521 Landverkehrsberufe	86 739	1 335	4 264	723 Wirtschaftsrechtssachverständige, Buchführungssachverständ.	4 238	568	1 758
523 Wasserverkehrsberufe	5 254	9	239	724 Rechtsvollstrecker	1 669	125	-
524 Luftverkehrsberufe	-	-	-	725 Polizeibeamte u. -angestellte	16 009	177	-
525 Nachrichtenverkehrsberufe	22 666	6 713	-	726 Sonstige Sicherheitswahrer	1 599	8	31
526 Verkehrshelfer	46 916	2 455	95	731 Dienst- und Wachberufe	25 245	1 335	147
531 Gastwirte	3 899	825	2 879	811 Erziehungsberufe	5 730	5 275	94
532 Gaststättengehilfen	14 102	5 956	7	812 Lehrberufe	45 057	16 342	1 098
611 Haushaltführende Berufe	3 926	3 888	-	814 Seelsorger, Seelsorge- und Kulthelfer	8 743	2 613	31



I. Die Heimatvertriebenen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung am 13.9.1950.

noch 7. Die Heimatvertriebenen unter den Erwerbspersonen nach Geschlecht, Berufsordnungen und nach der Zahl der Selbständigen

Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen			Berufsordnung	Heimatvertriebene unter den Erwerbspersonen		
	ins-gesamt	weiblich	Selbst-ständige		ins-gesamt	weiblich	Selbst-ständige
821 Bildungsberufe	6 282	1 978	1 112	921 Lehrlinge mit noch nicht feststehendem Lehrberuf	785	220	-
822 Forschungsberufe	1 115	171	142	922 Praktikanten u. Volontäre mit noch nicht feststeh. Beruf	979	199	-
831 Bildende Künstler	2 324	354	1 086	989 Schulentlassen arbeitslos	27 943	15 981	-
832 Darstellende Künstler	2 612	1 156	470	991 Mith. Fam. Angehörige außerh. d. Wirtschaftsabt. Land- u. Forstwirtschaft	24 092	19 532	-
834 Musiker	5 176	255	779				
835 Künstlerische Hilfsberufe	681	435	169				
911 Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	165 735	68 054	-				

## II. Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951

### 1. Die Eheschließenden nach der Vertriebeneneigenschaft und nach Ländern

Land	Eheschließende						
	insgesamt	davon					
		Heimatvertriebene			Nichtheimatvertriebene		
		Summe	Männer	Frauen	Summe	Männer	Frauen
im Jahre 1950							
Bundesgebiet	1 012 202	191 630	99 906	91 724	820 572	406 195	414 377
davon							
Schleswig-Holstein	49 874	18 926	9 108	9 818	30 948	15 829	15 119
Hamburg	33 930	3 040	1 459	1 581	30 890	15 506	15 384
Niedersachsen	141 838	44 240	22 127	22 113	97 598	48 792	48 806
Nordrhein-Westfalen	302 752	42 247	22 544	19 703	260 505	128 832	131 673
Bremen	11 330	1 386	675	711	9 944	4 990	4 954
Hessen	92 308	17 735	9 632	8 107	74 569	36 522	38 047
Rheinland-Pfalz	65 234	2 754	1 763	971	62 500	30 854	31 646
Bayern	184 634	40 162	21 162	19 000	144 472	71 155	73 317
darunter: Lindau	988	126	64	62	862	430	432
Baden-Württemberg	130 302	21 156	11 436	9 720	109 146	53 715	55 431
davon ehemalige Länder:							
Württemberg-Baden	81 392	16 287	8 836	7 401	65 105	31 810	33 295
Baden	26 184	2 199	1 184	1 015	23 985	11 908	12 077
Württemberg-Hohenz.	22 726	2 670	1 366	1 304	20 056	9 997	10 059
im Jahre 1951							
Bundesgebiet	985 828	197 314	102 813	94 501	789 514	390 601	398 913
davon							
Schleswig-Holstein	45 034	16 767	8 009	8 758	28 267	14 508	13 759
Hamburg <sup>1)</sup>	32 040	3 462	1 712	1 750	28 578	14 308	14 270
Niedersachsen	132 702	43 371	21 620	21 751	89 331	44 731	44 600
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	304 236	45 588	24 618	20 970	258 648	127 500	131 148
Bremen <sup>1)</sup>	10 610	1 552	773	779	9 058	4 532	4 526
Hessen <sup>1)</sup>	89 384	17 907	9 609	8 298	71 477	35 083	36 394
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	63 658	4 472	2 622	1 850	59 186	29 207	29 979
Bayern	177 378	39 961	20 898	19 063	137 417	67 791	69 626
darunter: Lindau	1 012	171	86	85	841	420	421
Baden-Württemberg <sup>1)</sup>	131 786	24 234	12 952	11 282	107 552	52 941	54 611
davon ehemalige Länder:							
Württemberg-Baden	80 360	17 357	9 270	8 087	63 003	30 910	32 093
Baden	28 348	3 387	1 852	1 535	24 961	12 322	12 639
Württemberg-Hohenz.	23 078	3 490	1 830	1 660	19 588	9 709	9 879

1) Vorläufige Zahlen.

II. Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951

2. Die Eheschließungen nach der Vertriebeneneneigenschaft der Ehepartner und nach Ländern

L a n d	Eheschließungen								
	insgesamt	davon zwischen							
		heimatvertriebenen Männern und Frauen		nichtheimatvertr. Männern und Frauen		heimatvertriebenen Männern und nicht- heimatvertr. Frauen		nichtheimatvertr. Männern und hei- matvertr. Frauen	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
im Jahre 1950									
Bundesgebiet	506 101	43 759	8,6	358 230	70,8	56 147	11,1	47 965	9,5
davon									
Schleswig-Holstein	24 937	5 384	21,6	11 395	45,7	3 724	14,9	4 434	17,8
Hamburg	16 965	456	2,7	14 381	84,8	1 003	5,9	1 125	6,6
Niedersachsen	70 919	11 528	16,3	38 207	53,9	10 599	14,9	10 585	14,9
Nordrhein-Westfalen	151 376	7 044	4,7	116 173	76,7	15 500	10,2	12 659	8,4
Bremen	5 665	218	3,8	4 497	79,4	457	8,1	493	8,7
Hessen	46 154	3 567	7,7	31 982	69,3	6 065	13,1	4 540	9,8
Rheinland-Pfalz	32 617	399	1,2	30 282	92,8	1 364	4,2	572	1,8
Bayern	92 317	9 699	10,5	61 854	67,0	11 463	12,4	9 301	10,1
darunter: Lindau	494	23	4,7	391	79,1	41	8,3	39	7,9
Baden-Württemberg	65 151	5 464	8,4	49 459	75,9	5 972	9,2	4 256	6,5
davon ehemalige Länder:									
Württemberg-Baden	40 696	4 377	10,8	28 786	70,7	4 509	11,1	3 024	7,4
Baden	13 092	466	3,6	11 359	86,8	718	5,5	549	4,2
Württemberg-Hohenz.	11 363	621	5,5	9 314	82,0	745	6,6	683	6,0
im Jahre 1951									
Bundesgebiet	493 414	44 166	9,0	340 266	69,0	58 647	11,9	50 335	10,2
davon									
Schleswig-Holstein	22 517	4 475	19,9	10 225	45,4	3 534	15,7	4 283	19,0
Hamburg <sup>1)</sup>	16 020	481	3,0	13 039	81,4	1 231	7,7	1 269	7,9
Niedersachsen	66 351	11 053	16,7	34 033	51,3	10 567	15,9	10 698	16,1
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	152 118	8 362	5,5	114 892	75,5	16 256	10,7	12 608	8,3
Bremen	5 305	248	4,7	4 001	75,4	525	10,0	531	10,0
Hessen <sup>1)</sup>	44 692	3 471	7,8	30 256	67,7	6 138	13,7	4 827	10,8
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	31 829	755	2,4	28 112	88,3	1 867	5,9	1 095	3,4
Bayern	88 689	9 199	10,4	57 927	65,3	11 699	13,2	9 864	11,1
darunter: Lindau	506	27	5,3	362	71,5	59	11,7	58	11,5
Baden-Württemberg <sup>1)</sup>	65 893	6 122	9,3	47 781	72,5	6 830	10,4	5 160	7,8
davon ehemalige Länder:									
Württemberg-Baden	40 180	4 454	11,1	27 277	67,9	4 816	12,0	3 633	9,0
Baden	14 174	816	5,8	11 603	81,9	1 036	7,3	719	5,1
Württemberg-Hohenz.	11 539	852	7,4	8 901	77,1	978	8,5	808	7,0

1) Vorläufige Zahlen.